



Projektplanung und -organisation



- Planungsraum
- Zielsetzungen
- Bestandserhebung
- Datenanalyse
- Planung
- Dialogformat und Öffentlichkeitsarbeit
- Kosten

Der Planungsraum





Der Planungsraum



- ca. 2.000 ha entwässerte Moorböden
- Degradationsstadium 4 bis 5
- Sackungen von 0,6m bis 1,0m



Zielsetzung



- Wiedervernässung Großes Bruch
 - Beitrag zum Klimaschutz (CO₂-Bindung und Klima-Landschaft (blueing))
 - Entwicklung von artenreichem Feucht-/Nassgrünland
 - Schaffung von weiteren vielseitigen Lebensräumen und Insektenschutz



Bestandserhebung



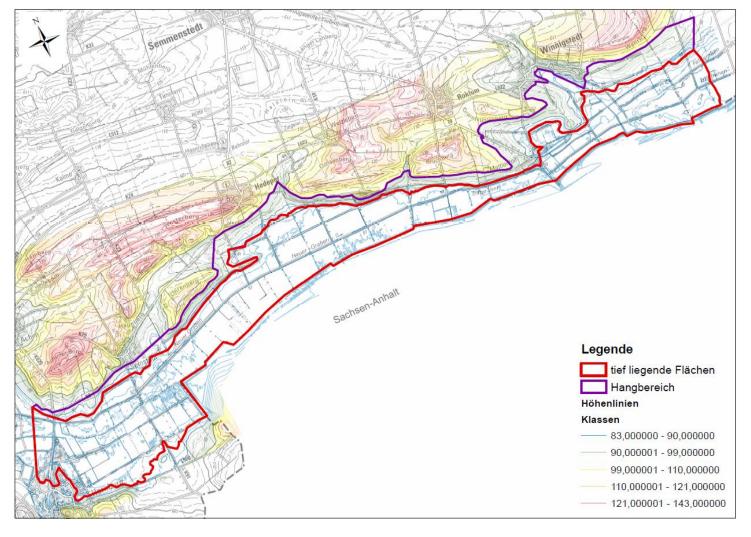
Vorliegende Daten

- Digitales Geländemodell
- Drainagepläne, Schöpfwerke
- Wassereinzugsgebiete, Wasserscheide
- Schutzgebiete
- erste Bodenprofil-Aufnahmen



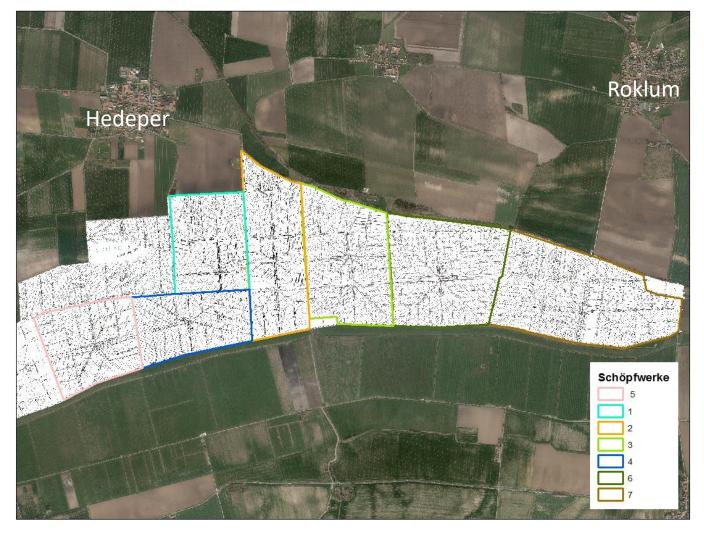






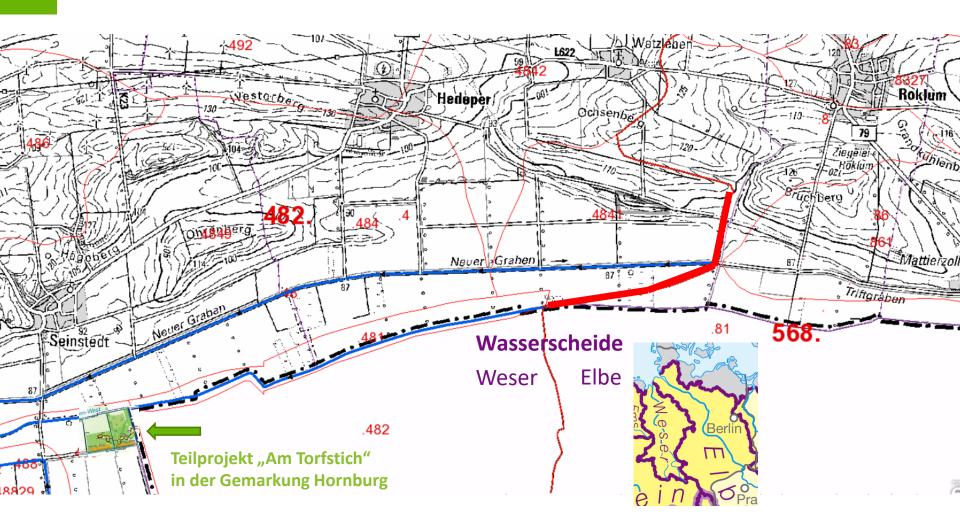
Bestandserhebung – Drainagepläne, Schöpfwerke





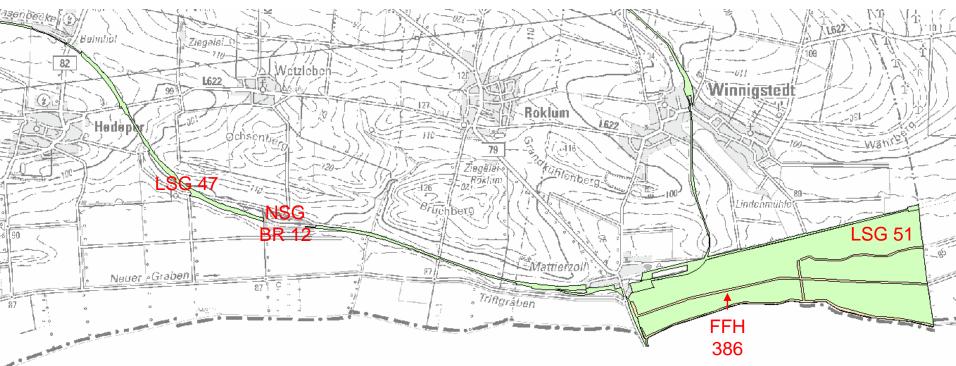
Bestandserhebung – Wasserscheide und -Einzugsgebiet





Bestandserhebung - Schutzgebiete





- LSG 51 Großes Bruch östlich Mattierzoll
- LSG 47 ehemalige Bahntrasse zwischen Semmenstedt, Mattierzoll und Börßum
- NSG BR 12 Klotzberg Hedeper Nördlicher Teil
- FFH-Gebiet 386 Grabensystem Großes Bruch

Bestandserhebung



zusätzlich benötigte Daten:

- Nährstoffsituation
- Hydrologie und Meteorologie
- Bodeneigenschaften und Moorkörper
- Flora und Fauna



Bestandserhebung (ab 2022)



- Bodeneigenschaften
 - Kartierung ab Herbst 2022 geplant
- Auf Grundlage der Ergebnisse weiteres Vorgehen und Kartierungen geplant
 - Nährstoffsituation (auch Zuströme von nährstoffreichem Wasser)
 - Hydrologie und Meteorologie (gesamtes System)
 - Flora und Fauna



© http://www.geowissen-umwelt.de/arbeitsgebiete.html

Datenanalyse (ab 2023)



Ökologie

- Wie ist der Zustand des Moores?
- Welche Beeinträchtigungen liegen vor und warum?
- Abschätzung der Regenerationsfähigkeit
- Welche kurz- und langfristigen Veränderungen und Bestandsentwicklungen sind zu erwarten?
- Potentialanalyse Moorkörper und Fläche!
 - Trockenjahre: für wieviel Fläche reicht das Wasser?

Datenanalyse (ab 2023)



Potentialanalyse und Flächenkonzept

- Eigentumsverhältnisse/Bewirtschaftungsverhältnisse/Nutzungsrechte
- Tauschflächenakquise
- Freiflächen-PV (zum Teil parallel Planung, Lenkung, Umsetzung)
- Dauergrünland
- alternative Bewirtschaftungsformen
 - Paludikultur, Agroforst
- Naturschutz (Landwirt als Dienstleister)
- Prozessschutz (Moorwachstum)



Planung (2023/2024)



- Grob- und Detailplanung
 - Arbeitspakete und Nutzungskonzepte formulieren
 - Welche Genehmigungen müssen eingeholt / erteilt werden?
- Abschätzung/Berechnung der Flächenwirkung der Maßnahmen
- Kostenplanung
 - Guter Zeitpunkt für Fördermittelanträge
- Zeitplanung
- Planung Flächen- und Umsetzungsmanagement
- ab 2023/2024 Einstieg Maßnahmenumsetzung (Dauer 10 bis 15 Jahre)

Dialogformat und Öffentlichkeitsarbeit



- Erste Schritte (Nutzer/Beteiligte früh einbinden ⇔ Wiederstände abbauen)
 - Information der Flächeneigentümer und Bewirtschafter
 - Information Verbände und Gemeinden
 - Informationsveranstaltungen spätestens nach Bestanderhebung



Sven Volkers, Ruben Max Garchow, Michelle Abstein

Kosten



- Kosten Wiedervernässung
 - Ertragsausfall/-minderung oder
 - Flächen-/Tauschflächenankauf
 - Maßnahmen zur Moorrenaturierung: ca. 3.000 €/ha (Ansatz aus ähnlichen Projekten) → 6 Mio. € bei einer Gesamtfläche von 2.000 ha
- Basiskartierung Bodeneigenschaften: ca. 20 T€
- Projektmanagement notwendig:
 - 2023 bis 2025 = ½ Stelle (E 11): Kosten ca. 45 T€/Jahr
 - Ergänzende Fachplanungen/Dienstleistungen: geschätzt 50 T€/Jahr

Kosten



Finanzierung

- Basiskartierung aus Ersatzgeld
 - kontinuierliche Einnahme von Ersatzgeld über Projektzeitraum nicht sichergestellt
- Mittel- und langfristige Sicherung über Fördermittel erforderlich
- Naturschutzgroßprojekt beantragen?
 - Life+ bzw. NGP → 10% Eigenmittel 90% Förderung (mindestens 10 Jahre)
 - Projektträgerschaft klären → gefördertes Projektteam
 - Volumen von 10 bis 20 Mio. € möglich

Vielen Dank!







Landkreis Wolfenbüttel Umwelt Bahnhofstraße 11 38300 Wolfenbüttel

Tel.: +49 (0)5331 84 708 oder 357

Fax: +49 (0)5331 84 470

E-Mail: r.garchow@lk-wf.de und s.volkers@lk-wf.de